



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: In nur 15 Monaten entstand ein ergänzendes 21.000 Quadratmeter großes Logistikzentrum der Firma Gauselmann in Lübbecke. Die neue „Halle 8“ löst nun bislang angemietete Außenlager ab und spart damit Transport- und Mietkosten.

Maßarbeit macht das Spiel



Steinhagen, März 2016. In Rekordzeit hat die Gauselmann Gruppe am Standort Lübbecke ein neues Logistikzentrum mit 21.000 Quadratmetern Nutzfläche errichtet. Tore, Türen und Verladetechnik

sowie einige Sonderanfertigungen stammen von Hörmann.

Bodenständig, zuverlässig und zielstrebig: diese und ähnliche gute Eigenschaften sind typisch für die ostwestfälische Mentalität. Im neuen Logistikzentrum der Gauselmann Gruppe (s. Kasten) in Lübbecke wurde dieser Charakter zu Beton, Glas und Stahl. In nur 15 Monaten entstand hier als Erweiterung des Firmengeländes ein mehrstöckiger Bau mit einer Nutzfläche von 21.000 Quadratmetern, der sich nahtlos an die anderen sieben Hallen anfügt.

Ambitionierter Zeitplan



Vor diesem Hintergrund heißt das bisher größte Bauvorhaben des inhabergeführten Familienunternehmens ganz bescheiden "Halle 8". Das Gebäude löst zahlreiche Außenlager in der näheren Umgebung ab, die in

der Vergangenheit hohe Transport- und Mietkosten verursachten. „Zudem ist Halle 8 ein Schlüsselement für ein neues Produktions-Konzept, mit dem wir die Herstellung von Spielautomaten wesentlich vereinfachen konnten“, erklärt Logistikleiter Philipp Obermark. Halbfertige Automaten können jetzt vorproduziert und zwischengelagert werden, bis sie anhand eines konkreten Auftrages individuell konfiguriert werden.



„Der ambitionierte Zeitplan und das große Bauvolumen waren für uns alle eine große Herausforderung“, erinnert sich Richard Grobecker, Leiter der Merkur Immobilien- und Beteiligungs GmbH. Die Gesellschaft plant,

baut und verwaltet bundesweit Immobilien für die gesamte Gauselmann Gruppe. „Wir wollten von Anfang an einen möglichst störungsfreien und pünktlichen Projektablauf sicherstellen“, betont der Bauexperte, der seit über 30 Jahren für Gauselmann arbeitet. Bei der Auswahl der Lieferanten für die Bauelemente schauten er und sein Team deshalb besonders genau hin – das galt auch für die unzähligen Stahl- und Glastüren, Schiebe-, Schnelllauf- und Sectionaltore sowie für die Verladetechnik.

Niedrige Wartungskosten

Hier fiel die Entscheidung auf Produkte der Hörmann KG. „Hörmann konnte uns als einziger Anbieter die gesamte Palette aus einer Hand anbieten, was sich sehr günstig auf die Wartungskosten auswirken wird“, meint Grobecker und ergänzt: „Ein zentrales Wartungs-Team für sämtliche Installationen erleichtert uns die Planung und spart Anfahrtskosten“. Der Mann muss es wissen, denn in seinem Unternehmen wird schon seit Jahrzehnten über die Kosten aller Einzelobjekte wie Tore und Türen Buch geführt.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Ein weiterer Vorteil der Rund-um-Versorgung durch einen Lieferanten bestand in der zuverlässigen Baustellenbelieferung. Während der eng abgestimmten Bauphasen konnten die jeweils benötigten Tore und Türen kurzfristig abgerufen werden. „Das war mit Sicherheit einer der Erfolgsfaktoren für den pünktlichen Abschluss aller Maßnahmen“, betont Grobecker.

Feuerschutz-Schiebetore nach Maß

Neben der großen Bandbreite an Standardprodukten kam es dem Bauherrn auf eine weitere wichtige Lieferanten-Eigenschaft an: Flexibilität. „Tore von der Stange liefern können viele“, bringt es Logistikleiter Obermark auf den Punkt. Erst bei Sondermaßen und Speziallösungen trenne sich bei den Herstellern die Spreu vom Weizen. Die Hörmann KG konnte beim Bau der Halle 8 ihre Flexibilität vor allem an der Schnittstelle zu den benachbarten Hallen 5 und 6 beweisen. Im Zuge des Neubaus war dort ein neuer Durchgang notwendig geworden. „Die Schleuse musste hoch genug sein, um mit einem Flurförderzeug mit Triplex-Mast und einer Höhe von 4,50 Metern durchfahren zu können“, erklärt Obermark. Quattro-Masten mit geringerer Bauhöhe hatten sich in seiner Praxis als zu anfällig und kostspielig erwiesen.

Zum Erfüllen der Feuerschutzanforderungen musste der neue Durchgang mit zwei direkt hintereinander liegenden Feuerschutz-Schiebetoren ausgerüstet werden. Kein Hersteller hat solche Tore mit einer Höhe von 4,50 Meter im Programm, sodass Hörmann diese als Sonderanfertigung liefern musste. „Wir bekamen die übergroßen Schiebetore sogar mit einer praktischen Schlupftür, was den Durchgang für Einzelpersonen deutlich erleichtert“, hebt Grobecker hervor.

Dem reibungslosen Arbeitsablauf im Halleninneren dienen flexible V 5015 SEL Schnellauftore mit SoftEdge-Bodenprofil und FunkCrash-Schalter. Bei Kollisionen, zum Beispiel mit Flurförderzeugen, wird das Beschädigungsrisiko am Tor durch das flexible Bodenprofil und das sofortige, automatische Stoppen des Tores minimiert.

Große Höhenunterschiede

Eine weitere Herausforderung beim Bau von Halle 8 bestand in den Torabdichtungen der zehn vorgelagerten Verladerampen. „Bei uns laden Fahrzeuge mit den unterschiedlichsten Aufbauten und Abmessungen“, erklärt Obermark. Die Bandbreite reiche vom Sprinter bis zum Jumbo-Auflieger – das entspricht einer Höhe zwischen 3,0 und 4,2 Metern. „Darauf müssen sich die aufblasbaren Torabdichtungen schnell

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

und nahtlos einstellen können, was Hörmann überzeugend lösen konnte", sagt Grobecker.

Der Hörmann Andock-Assistent HDA-Pro unterstützt den Fahrer beim sicheren Heranfahren an die Rampe. Sensoren im Torblatt erkennen die Entfernung des Fahrzeugs und eine Ampel signalisiert dem Fahrer, ob er bereits an der richtigen Position steht. Erst nachdem der LKW angedockt ist, wird die Torabdichtung DAS-3 aufgeblasen und dichtet das Fahrzeug von drei Seiten ab, um Zugluft an der Verladestation und die damit häufig verbundenen krankheitsbedingten Ausfälle deutlich zu reduzieren. Mit dem Hörmann Radkeil wird verhindert, dass der LKW während des Verladevorgangs die Andockposition verlässt. Anschließend kann das Tor, verbaut wurden SPU F42 Industrie-Sectionaltore, geöffnet werden und die Ladebrücke mittels Vorschub-Mechanismus den Spalt zum Fahrzeug reduzieren.

Insgesamt ziehen Richard Grobecker und Philipp Obermark ein positives Fazit der bisherigen Zusammenarbeit mit Hörmann. „Wir hatten eine kurze Bauzeit mit engen Zeitachsen. Das hat trotz einiger Sonderanfertigungen sehr gut geklappt.“

(5.966 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hintergrund: Gauselmann Gruppe

Die Gauselmann Gruppe mit Sitz in Espelkamp hat sich auf die Unterhaltung Erwachsener durch Spaß an Spielen mit und um "kleines Geld" verschrieben. Die Geschichte des Familienunternehmens geht bis auf das Jahr 1957 zurück. Damals begann Firmengründer Paul Gauselmann nebenberuflich mit dem Aufstellen von Musikboxen. Heute beschäftigt die Gruppe mit Tochterunternehmen im In- und Ausland rund 8.500 Mitarbeiter, die im Geschäftsjahr 2014 ein Geschäftsvolumen von 1,9 Mrd. EUR erwirtschaftet haben.

Zu den wichtigsten Säulen des Unternehmens zählt die Entwicklung von Spielen und Spielgeräten, die am Standort Lübbecke produziert werden. Seit 1977 entstanden mehr als zwei Millionen Unterhaltungsspielgeräte mit und ohne Geldgewinnmöglichkeit. Die Erfindung der modernen Spielstätten in Form der "Mercur-Spielothek" war einer der bedeutendsten Meilensteine in der Unternehmensgeschichte. Unter der Marke "Casino Mercur-Spielothek" betreibt Gauselmann heute über 450 Spielstätten in elf europäischen Ländern – allein in Deutschland befinden sich mehr als 200 Standorte.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest
Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers
Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter
Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Hintergrund: Hörmann KG

In 26 spezialisierten Werken in Europa, Nordamerika und Asien entwickeln und produzieren mehr als 6.000 Mitarbeiter hochwertige Tore, Türen, Zargen und Antriebe für den Einsatz in privaten und gewerblich genutzten Immobilien.

Hauptsitz der weltweit agierenden Hörmann Gruppe ist die westfälische Kleinstadt Steinhagen in Deutschland. Das nach wie vor familiengeführte Unternehmen bilanzierte zuletzt einen Jahresumsatz von mehr als 1 Mrd. Euro.

Groß geworden ist Hörmann seit der Gründung im Jahre 1935 mit Garagentoren für das Eigenheim. In diesem Segment werden zudem hochwertige Haus-, Neben- und Holztüren, Vordächer sowie Stahlblechtüren gefertigt. Für den Objektbau projektiert und installiert Hörmann zudem Feuerschutz- und Multifunktionssturanlagen.

Den Bereich der Intralogistik erschloss der Hersteller vor über 30 Jahren. Hierzu zählen Sectionaltore und Rolltore ebenso wie Schnelllauf- und Feuerschutzture, die manuell oder per Antrieb gesteuert für Hallenabschlüsse- und Übergänge eingesetzt werden. Mit der Übernahme der niederländischen Firma Dyna Seal (heute Hörmann Alkmaar) vor zehn Jahren etablierte sich Hörmann auch auf dem Markt der Verladestysteme: angeboten werden Komplettlösungen, bestehend aus Torabdichtungen, Ladebrücken und Vorsatzschleusen. Neben Standardprodukten, die an die Marktanforderungen angepasst sind, bietet Hörmann auch sehr individuelle Lösungen und konnte sich damit zu einem der führenden Anbieter im Markt entwickeln. In der Produktentwicklung legt der Hersteller den Fokus auf die in der Logistik entscheidenden Anforderungen: Sicherheit, Schnelligkeit, Wärmedämmung und Kosteneffizienz durch wartungsarme Technik.

Industrietorsysteme und Verladetechnik aus dem Hause Hörmann stehen für maßgeschneiderte Lösungen und Langlebigkeit und verbinden deutsche Qualität mit Innovationskraft und einem umfassenden Serviceangebot. Aus diesem Grund ist Hörmann heute Partner bei zahlreichen großen Logistik-Bauprojekten besonders in der Lebensmittelbranche, bei Paket- und Briefdienstleistern, Internethändlern und allen Arten von Transportdienstleistern.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bilder und Bildunterzeilen:



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 2: Stahl-Feuerschutztüren von Hörmann verhindern bis zu 30 Minuten lang das Übergreifen eines Feuers zwischen Aufzug und Halle.



Bild 3: Zwischen den Hallenübergängen sorgen speziell für dieses Projekt produzierte Feuerschutz-Schiebetore von Hörmann für den Brandschutz. Damit die Flurförderzeuge mit Triplex -Mast passieren können, mussten die Tore eine Höhe von 4,50 Meter haben.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 4: Flexible V 5015 SEL Schnellauftore von Hörmann sorgen mit einer Öffnungsgeschwindigkeit von bis zu 1,5 Metern pro Sekunde im Halleninneren des neuen Gauselmann Logistikzentrums in Lübbecke für reibungslose Arbeitsabläufe.



Bild 5: Die vorgelagerten Verladestationen des Gauselmann Logistikzentrums sind mit Industrie-Sectionaltoren SPU F42 abgeschlossen. Eine Sandwich Verglasung sorgt für den sicheren Blickkontakt zur Verladestation.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 6: Der an die Ladebrückensteuerung anzuschließende Hörmann Radkeil verhindert, dass der LKW während des Verladevorgangs seine sichere Andockposition verlässt. Ein Sensor gibt die Ladebrücke bei richtigem Kontakt frei.



Bild 7: Der Hörmann Andock-Assistent HDA-Pro unterstützt den Fahrer beim sicheren Heranfahren an die Rampe. Sensoren im Torblatt erkennen die Entfernung des Fahrzeugs und eine Ampel signalisiert dem Fahrer, ob er bereits an der richtigen Position steht.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 8: Die aufblasbaren Torabdichtungen von Hörmann passen sich den unterschiedlich großen Fahrzeugen an, die im Gauselmann Logistikzentrum verladen werden. Durch das vollständige Umschließen des Fahrzeugs geht keine wertvolle Heizenergie vom Halleninneren nach draußen verloren und krankheitsbedingte Ausfälle durch Zugluft können deutlich reduziert werden.

Fotos: Hörmann